

Datum:

21.11.2017

**An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der
Bezirksvertretung Brackwede**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	30.11.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Aufstellung eines Bebauungsplans für die Fläche an der Brackweder Straße
(gegenüber Haltestelle Rosenhöhe)**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt für die beiden städtischen Flächen an der Brackweder Straße (gegenüber Haltestelle Rosenhöhe) einen Bebauungsplan aufzustellen. Es ist zu prüfen, ob es sinnvoll ist, für die gesamte Fläche zwischen Friedhof, Parkplatz und Brackweder Str. einen Bebauungsplan aufzustellen.

Begründung:

Nach der angestregten Klage gegen die städtischen Bauvorhaben an der Brackweder Str. ist deutlich geworden, dass es Rechtssicherheit nur über einen Bebauungsplan gibt. Der allgemeine Mangel an bezahlbarem Wohnraum in Bielefeld lässt es aber nicht zu, auf ein Bauvorhaben zu verzichten. Deshalb sollte umgehend, damit nicht weitere Zeit ungetan verstreicht, ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Die notwendigen Ressourcen sind in der Bauverwaltung bereitzustellen. Die Bauleitplanung ist vorrangig eine städtische Aufgabe und von daher auch von der Stadt in diesem konkreten Fall sicherzustellen. Um in der Zukunft Aufwand zu vermeiden, ist zu prüfen, ob es sinnvoll ist, die gesamte Fläche zu überplanen.

Unterschrift:

gez.
Varchmin

